

An die Medien der Stadt Bern

Bern, 18. Februar 2021

**Die Grüne Freie Liste der Stadt Bern hat gestern an ihrer MV die Nein-Parole zum Projekt ZBB beschlossen.**

Die Mitgliederversammlung der GFL hat gestern mit 22 Nein zu 14 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen die Nein-Parole zum Projekt ZBB beschlossen. Folgende Argumente wurden gegen das Projekt vorgebracht:

- ZBB ist ein komplexes Projekt und daher auch nicht so leicht vermittelbar.
- Zudem ist das Projekt vielschichtig, mit den Verkehrsmassnahmen, den neuen Bahnhofzugängen mit der neuen Passage, der Aufwertung des Hirschengrabens mit dem Ersatz der Bäume. Opponiert wurde verschiedenen Aspekten, wobei der Widerstand gegen die Passage aus Gründen des Denkmalschutzes im Zentrum der Kritik stand. Weiter wurden die Prognosen zu den Pendlerströmen in Frage gestellt.
- Ebenso kritisiert wurden Aspekte, die in der Vorlage nicht enthalten sind, eine Velostation unter dem Hirschengraben und der (privat-)autofreie Bahnhofplatz. Die Passage diene nur dazu, die Velostation doch noch zu realisieren, womit der Hirschengraben unterhöhlt werde. Und die Passage wäre angeblich nicht nötig, wenn der autofreie Bahnhofplatz sofort realisiert würde.
- Die Partei wünscht sich auch mehr Mut zu einer umfassenden, gesamtstädtischen und langfristigen Planung anstelle von punktuellen Entlastungsprojekten.
- Der Stadtpräsident und die Fraktion hatten die Vorlage unterstützt, daher haben sie sich auch für ein Ja eingesetzt. Die GFL wird sich nach dem Nein der MV aus dem Ja-Komitee zurückziehen. Die einzelnen Mitglieder entscheiden weiterhin selber, ob sie einem Komitee angehören. Der Stadtpräsident wird weiterhin die Haltung des Gemeinderats vertreten, der die Vorlage befürwortet.

Für Medienanfragen:

Lukas Gutzwiller, Vizepräsident GFL  
Tel. 076 462 3107

Tanja Miljanovic, Stadträtin und Vorstand GFL  
Tel. 077424 31 20